

Kanzlerin soll Uhrzeiten-Wirrwarr beenden

Heimbeirat Schloss Zandt fordert von Angela Merkel die Abschaffung der Zeitumstellung

Zandt (kts). Ungewöhnlicher Auftrag für MdB Karl Holmeier (CSU): Der Heimbeirat des Seniorenheimes Zandt übergab ihm ein Schreiben an Angela Merkel, in dem die Senioren von der Kanzlerin die Abschaffung der Zeitumstellung im Frühjahr und Herbst fordern.

Die Umstellung der Uhren, zweimal im Jahr, bringe nur unnötige Beschäftigung und Verunsicherung und wahrscheinlich sei der Schaden höher als der Nutzen. Dieser Ansicht ist man jedenfalls beim Heimbeirat des Seniorenheims Zandt. Deshalb hat man einen Brief an die Bundeskanzlerin verfasst, in dem Angela Merkel gebeten wird, in dieser leidigen Angele-

genheit endlich mal ein Machtwort zu sprechen: Sie solle doch bitte die Zeitumstellung ab dem kommenden Jahr abschaffen. Die Verfasser des Briefes sind der Ansicht, dass die Politik in dieser Frage beispielhaft ein Problem, das alle betrifft, ohne jeglichen Kostenaufwand zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger lösen und dafür viel Lob ernten kann. Als Überbringer der Botschaft an die Regierungschefin wurde der CSU-Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier auserkoren, dem kürzlich im Seniorenheim das Schreiben überreicht wurde.

Holmeier versicherte, den Brief persönlich an die Bundeskanzlerin übergeben zu wollen.



Der Heimbeirat des Seniorenheimes Schloss Zandt bei der Übergabe des Briefes an MdB Karl Holmeier. Mit im Bild sind Heimleiter Herbert Ehrl und Bürgermeister Ludwig Klement. Foto: kts